Projektbeschreibung für mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V. – Nürnberg © BAS

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmergesellschaft

04.07.2017/ 1 www.bas-muenchen.de

Kurzbeschreibung mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V.

Der Verein mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe hat seinen Schwerpunkt in der Arbeit mit Drogenkonsumenten in der Region Nürnberg und besteht seit 1980. Er verfügt über ein breites Spektrum an ambulanten und stationären Angeboten, wie der Beratung Betroffener und Angehöriger, Prävention, Streetwork, Betreuung und Substitutionsbegleitung, wie auch therapeutische Hilfen sowie Beschäftigungs-/Qualifizierungsprojekte und Nachsorge.

Das Projekt war an der mudra Beratungsstelle mit angeschlossenem Kontaktcafé (Beratungszentrum Ottostr. 18) angesiedelt. Die Angebote des Beratungszentrums umfassen:

- Kontakt und Aufenthalt
- Information und Aufklärung
- Versorgung
- Psychosoziale Beratung/Hilfe/Vermittlung

Zielsetzungen der Maßnahmen

Die Zugangsmöglichkeiten zum Suchthilfesystem sollen für Menschen mit russischsprachigem Migrationshintergrund, die direkt oder indirekt von Suchtproblemen betroffen sind, verbessert werden. Hierfür wurde neben den konventionellen Wegen auch auf neue Ansätze für diese Zielgruppe gebaut.

Konkrete Maßnahmen

Maßnahme 1: Transkultureller Internetauftritt/Beratungsangebot im Internet

Bereits im Rahmen des vom BMG geförderten TransVer-Projektes (2009-2012) wurde von mudra eine Internetseite mit Informationen zum Thema Sucht und Drogen erstellt, die in drei Sprachen (deutsch/russisch/türkisch) genutzt werden konnte. Seit Abschluss des BMG-Modellprojektes stand die Seite im Internet nicht mehr zur Verfügung. Im Rahmen des Projektes "Suchtprävention für Menschen mit russischsprachigem Migrationshintergrund" wurde die Internetseite neu überarbeitet sowie im Netz wieder aktiviert.

Das neue Internetangebot von mudra (www.mudra-port.de) beinhaltete ein umfassendes Informationsangebot zum Thema Sucht und Drogen. Dieses umfasste unter der Seite "Drogen": Drogenprobleme, Risiken, Safer Use, Erkrankungen und Substanzen. In der Rubrik "Info": Drogen und Gesetz, Antragstellung gem. §§ 35, 36 BtMG, Drogenabhängigkeit – was tun?, Substitution und Substitutionsmittel.

Zudem verfügte die Seite über ein Fenster zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle sowie der Information und Verlinkung zum Onlineberatungsangebot von mudra (Beranet; Beratung via Chat möglich).

Die Internetseite mudra port konnte in den Sprachen Deutsch und Russisch genutzt werden. Es war jederzeit möglich, von einer in die andere Sprache zu wechseln – einem alltäglichen Verhalten vieler Migranten (sog. "Gemischt sprechen").

Die Seite wurde am 10. Dezember 2015 im Internet aktiviert.

Projektbeschreibung für mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V. – Nürnberg © BAS

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen

04.07.2017/ 2 www.bas-muenchen.de

Maßnahme 2: Vernetzung und Case-Management

Im Rahmen eines Case-Management-Angebotes war eine muttersprachliche Fachkraft als Vermittlungsperson tätig und begleitete sowie dolmetschte bedarfsorientiert bei der Nutzung des Versorgungsangebotes (beispielsweise bei Arztbesuchen, Kliniken und stationären Angeboten oder weiteren ambulanten Hilfen).

Bezüglich der inhaltlichen Auswertung zeigte sich, dass vor allem folgende Themen relevant waren:

- Vermittlung an Entgiftungskliniken, Therapieeinrichtungen, Substitutionsärzte und/oder an andere Abteilungen der mudra (subway, Jobprojekte)
- Antragstellung für die Kostenübernahme von Hilfen und Erstellen von Sozialberichten
- Vermittlung und Kontakt zu Notschlafstellen/ Pensionen/ Sozialpädagogischem Fachdienst
- Anregung einer Betreuung beim Betreuungsgericht, Begleitung
- Begleitung zu Ärzten, Anwälten, Behörden, Gericht, Ausländerbehörde
- Übersetzungsarbeit und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (Hartz IV, Sozialhilfe) und/oder in Strafangelegenheiten
- Schreiben von Briefen an Behörden und Unternehmen
- Schuldenregulierung
- Unterstützung bei Vereinbarungen mit Gläubigern
- Elternberatung (Informationen zu Entgiftung, Therapie)

Im Zeitraum vom 15. Juni 2015 (Beginn der Tätigkeit) bis zum 31. März 2017 wurden mit dem Angebot Case-Management 39 Personen erreicht.

Weitere projektspezifische Maßnahmen

Folgende weitere Maßnahmen wurden im Laufe des Projektes angeboten:

- Offene Beratung in russischer Sprache
- Streetwork

Kontakt

mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe e. V. Ludwigstr. 61 90402 Nürnberg

Tel.: 0911. 81 50-0

Web: http://www.mudra-online.de/